

# Du willst also in die Lobpreisband

Ein Artikel von Don Potter „So, you want to be in the band“

---

Meiner Erfahrung nach sind normalerweise einige Leute in Lobpreisbands, welche eigentlich nicht dorthin gehören. Auch weiß ich, dass es schwer ist „Nein“ zu sagen, wenn Leute denken, dass Gott sie zum Singen oder Spielen eines Instruments berufen hat. Sie haben vielleicht keine musikalische Begabung, aber sie lieben es Gott anzubeten. Reicht das vielleicht nicht auch aus?

Neben der Bibel, welche uns ermahnt „gut“ an unserem Instrument zu sein, wenn wir Gott anbeten (Psalm 33,3 [Anm. d. Übersetzers: In der englischen Übersetzung ist es klarer ausgedrückt]), gibt es einen anderen Grund um auszuwählen, wer in einer Lobpreisband mitspielen darf: einige Menschen bringen sich selber in Gefahr, wenn sie darauf bestehen auf die Bühne zu gehören. Wahrscheinlich ist es noch gefährlicher eine Bühne mit einer Band zu füllen, die talentierte Musiker hat, aber kein Herz für Gott, als andersherum. Aber darum geht es hier nicht.

## **Berufen oder Ernann?**

Menschen, welche eine Position in einer Band übernehmen ohne wirklich von Gott berufen zu sein, können sich selbst einer heftigen Attacke des Feindes aussetzen. Ich habe viele Musiker gesehen, die unter dieser Attacke zusammengebrochen sind und manchmal sogar ihre Familien verloren haben. In der Lobpreisband zu spielen ist nicht einfach nur eine Angelegenheit am Sonntag, die Spaß macht, es ist ein ernster Angriff auf den Feind selbst. Solltest du nicht von Gott für diese Position des Kampfes berufen sein, hast du vielleicht nicht die Gnade, dies zu überstehen. Frage Gott, bevor du eine Einladung annimmst, in der Anbetung mitzuarbeiten! Selbst wenn es ein Leiter ist, der dich fragt, sei nicht zu impulsiv. Suche zuerst Gott! Du bist vielleicht von Gott berufen ein(e) Sänger (in)

oder Musiker(in) im Lobpreis zu sein, aber jetzt weit von Gottes Zeitpunkt entfernt.

Ich war 25 Jahre Profi-Musiker bevor ich anfang in einer Lobpreisband zu spielen und dennoch ca. fünf Jahre vor Gottes Zeitpunkt. Unabsichtlich habe ich viele Menschen verletzt. Jeder dachte, es wäre toll einen Profi-Musiker in der Band zu haben und auch ich dachte, ich könnte eine große Hilfe sein. Dennoch, innerhalb von drei Jahren fiel die Band auseinander und die meisten der anderen Musiker hassten mich. Mein Talent wurde oft mit Salbung verwechselt und mein Charakter konnte mit der Position, in welche mein Talent mich versetzte, nicht umgehen.

Letztendlich lernte ich, dass Talent und Gabe sehr verschieden sind. Talent ist eine natürliche Fähigkeit etwas gut zu machen, wenn man übt. Gaben sind übernatürlich. Es erfordert, dass dein ganzes Talent in Gottes Hände gelegt wird. Zum Nutzen SEINES Königreichs nicht für Selbstdarstellung.

## **Überprüfe deine Motive**

Bevor du einen Job als Sänger(in) oder Musiker(in) in einer Lobpreisband übernimmst, musst du die Motive deines Herzens überprüfen. Hier einige Fragen, die du dir selber oder Anderen, welche in eine Lobpreisband wollen, stellen solltest:

- Denkst du es würde Spaß machen auf der Bühne zu sein?
- Versuchst du nur auszuhelfen oder eine Lücke auszufüllen?
- Versuchst du deine Jugend zurück zu gewinnen, in der du gesungen oder ein Instrument gespielt hast?

# Du willst also in die Lobpreisband

Ein Artikel von Don Potter „So, you want to be in the band“

---

- Lernst du gerade ein Instrument und hoffst ein bisschen Erfahrung und kostenlosen Unterricht zu bekommen?
- Denkst du, du könntest Gott auf der Bühne besser als in der Versammlung anbeten?
- Versuchst du dir unbewusst einen guten Ruf zu erarbeiten oder Leute zu beeindrucken?
- Willst du die Aufmerksamkeit auf dich oder Gott lenken?

Auch wenn es noch viele Fragen gibt, die du dir selbst stellen solltest bevor du in eine öffentliche Lobpreisband "eintrittst", gibt es eigentlich nur eine die zählt: Bist du Teil der Lobpreisband oder des Chors aus Gehorsam Gott gegenüber? Jeder ist berufen Gott anzubeten aber nicht jeder ist berufen in der Lobpreisband zu sein. Jeder ist berufen mit den Mächten der Finsternis zu kämpfen aber nicht jeder ist berufen eine ähnliche Position, wie König David einzunehmen und mit seinem Instrument zu kämpfen. Einige Motive klingen „geistlich“ sind es aber nicht. Es erscheint vielleicht nobel sich auf die Versammlung auszurichten und auf das, was sie glücklich macht, doch wenn man dies tut, dann betet man sie an und nicht Gott. Die Berufung eines „Lobpreismusikers“ ist Gott zu dienen, nicht den Menschen. Wenn die Gegenwart Gottes unser Fokus ist, dann wird Er kommen und die Versammlung weit mehr segnen als alles, was wir tun können.

Es klingt vielleicht hart aber es wird eine Zeit kommen, in der es extrem riskant sein wird mit Lobpreis zu „spielen“. Eine Gemeinde wäre mit nur einem berufenen und ausgestatteten Musiker besser dran, als mit einer Band voller Musiker mit guten Intentionen aber keiner Berufung. In vielen Gemeinden ist das Spielen

im Lobpreis der einzige Job, welcher scheinbar keine geistlichen Anforderungen mit sich bringt. Wenn das geistliche Leben eines Pastors in Frage gestellt wird, ist er erledigt. Sind die Ältesten mit Gott nicht im Reinen, werden sie „entfernt“. Besitzt eine Person eine Gitarre, ist es kein Problem einen Platz in der Lobpreisband zu bekommen.

## **Anbetung oder Unterhaltung?**

Am Schwierigsten festzustellen ist, "will ich wirklich und mit ganzem Herzen Gott mit meiner Anbetung erreichen oder versuche ich nur die Menschen zu unterhalten?" Wenn es irgendwann nur noch um Unterhaltung geht, kann es dazu kommen, dass Leute der Meinung sind, der Lobpreis sei ohne Salbung, nur weil ihnen die Qualität der Musik nicht gefällt. Sie hatten vielleicht eine harte Woche und brauchen etwas Entspannung, also freuen sie sich darauf am Sonntag unterhalten zu werden.

Dies führt dazu, den Lobpreis zu beobachten anstatt an ihm teilzunehmen. Ich empfinde es als nicht richtig, Leute bei der Anbetung Gottes zu beobachten und nicht selber mitzumachen. Wenn du als Musiker aber das Gefühl hast dir einen Ruf als guter Lobpreiser erarbeiten zu müssen, hast du eine gefährliche Linie überschritten. Von der Anbetung zur Unterhaltung.

Der Leib Christi braucht echte Erfahrungen mit dem Heiligen Geist damit wir den Unterschied zwischen Salbung und Unterhaltung erkennen. Diese Erfahrungen werden häufiger gemacht, wenn jemand der berufen, gesalbt und begabt ist den Lobpreis leitet oder in der Band spielt.

## **Von Gott ausgewählt**

Entweder du bist von Gott ausgewählt in einem Worship-Team zu sein oder du bist es nicht. Auch wenn du ausgewählt bist, hast du

# Du willst also in die Lobpreisband

Ein Artikel von Don Potter „So, you want to be in the band“

---

vielleicht familiäre Verpflichtungen oder andere Pflichten, welche signalisieren, dass es noch nicht Gottes Zeitpunkt für dich ist. Wenn du ein Herz für die Musiker hast aber nicht denkst, dass du berufen bist einer zu sein, ist dein Platz vielleicht die Fürbitte. Vielleicht ist dein Interesse dafür bestimmt, dich im Gebet anzuregen und nicht für eine Position auf der Bühne.

Wenn du der Meinung bist, du solltest in der Band sein aber jemand anderes hat deinen Platz, geh zu Gott und bitte ihn Einsicht und Weisheit zu geben. Ich habe erlebt, dass Gott einen Weg ebnen wird, dich in die Band zu bringen, wenn es wirklich sein Wille ist. Bete aber nicht gegen diese Person auch wenn du glaubst sie sei unsensibel gegenüber Gottes Willen. Sei dir sicher: Gott möchte die richtigen Leute an den richtigen Positionen, mehr als du es möchtest.

Was ist, wenn Gott klar macht, dass er jemand anderes ausgewählt hat an Stelle von dir? Die Bibel ist voll mit Beispielen von Menschen, die mit dieser Situation konfrontiert wurden: Gott wählte Abels Opfer anstatt Kains, Isaak anstatt Ishmael, Jakob anstatt Esau und Joseph anstatt seiner Brüder.

Nichts fordert unseren Charakter mehr heraus. Entweder wir werden eifersüchtig und setzen unsere Berufung aufs Spiel oder wir freuen uns mit unseren Brüdern und Schwestern über Gottes Wahl und seinen Segen.

Jonathan ist das beste Beispiel für die richtige Reaktion auf Gottes Wahl. Auch wenn es natürlich gewesen wäre, sich durch die Prophetie, dass David anstatt er der nächste König wird, bedroht zu fühlen, verpflichtet sich Jonathan alles ihm Mögliche zu tun, damit David Erfolg hat. Es freut ihn, David zu sagen: "...du wirst König werden über Israel, und ich

werde der Zweite nach dir sein..." (1. Samuel 23,17).

Wer sich unter Gottes mächtiger Hand demütigt, der wird zur rechten Zeit erhöht (1.Petrus 5,6). Gott hat eine wunderbare Position in seinem Leib für dich, eine Position die speziell für dich entworfen wurde. Wenn du Ihn suchst, wird er dir offenbaren, wo dein Platz ist.

Published: 2002

Translated by R.Kranzkowski

engl.Original: "So, you want to be in the band"  
used by permission (c) kranzkowski.com